

SOCIÉTÉ GÉNÉRALE EFFEKTEN GMBH, FRANKFURT AM MAIN

BILANZ zum 30. Juni 2010

	30.06.2010 EUR	31.12.2009 EUR	31.12.2009 EUR
<b>AKTIVA</b>			
<b>A. UMLAUFVERMÖGEN</b>			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen			
a) aus der Anlage von Emissionserlösen			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 15.587.334,486,54 (Vorjahr: EUR 11.177.704,735,64)			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00)			
b) Sonstige Forderungen			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 3.957.487.742,67 (Vorjahr: EUR 5.327.655.115,17)			
2. Sonstige Vermögensgegenstände			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 3.957.487.742,67 (Vorjahr: EUR 5.327.655.115,17)			
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks			
<b>B. TREUHANDVERMÖGEN</b>			
Forderungen			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 2.458.395.651,08 (Vorjahr: EUR 2.667.210.373,70)			
<b>PASSIVA</b>			
<b>A. EIGENKAPITAL</b>			
i. Stammkapital			
ii. Gewinnvortrag			
iii. Halb- / Jahresüberschuss			
<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>			
i. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			
ii. Steuerrückstellungen			
iii. Sonstige Rückstellungen			
<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>			
i. Verbindlichkeiten aus emittierten Zertifikaten			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 22.003.877.269,90 (Vorjahr: EUR 20.679.807.260,13)			
ii. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 171.833,18 (Vorjahr: EUR 87.166,88)			
iii. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 298.634,58 (Vorjahr: EUR 25,03)			
iv. Sonstige Verbindlichkeiten			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 4.239.012.354,13 (Vorjahr: EUR 2.300.618.110,87)			
- davon Steuern: EUR 2.353,80 (Vorjahr: EUR 2.999,35)			
<b>D. TREUHANDVERBINDLICHKEITEN</b>			
Anleihen			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 3.454.063.737,06 (Vorjahr: EUR 1.233.588.041,03)			
	37.591.211.756,44	31.757.511.995,77	31.757.511.995,77
	1.179.542,60	451.331,94	451.331,94
	8.195.487.980,16	7.628.270.462,98	7.628.270.462,98
	45.788.868.279,20	39.386.233.790,69	39.386.233.790,69
	0,00	183.991,09	183.991,09
	5.912.479.388,12	3.920.798.414,81	3.920.798.414,81
	45.788.868.279,20	39.386.233.790,69	39.386.233.790,69
	5.912.479.388,12	3.920.798.414,81	3.920.798.414,81
	51.701.368.667,32	43.307.216.186,59	43.307.216.186,59

SOCIÉTÉ GÉNÉRALE EFFEKTEN GMBH

FRANKFURT AM MAIN

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

FÜR DIE ZEIT VOM 1. JANUAR 2010 BIS 30. JUNI 2010

	1. Januar 2010 bis 30. Juni 2010 EUR	1. Januar 2009 bis 30. Juni 2009 EUR
1. Erträge aus Optionsgeschäften	2.906.162.647,55	5.366.514.890,00
2. Aufwendungen aus Optionsgeschäften	2.906.162.647,55	5.366.514.890,00
3. Erträge aus dem Zertifikatesgeschäft	2.211.008.644,44	9.480.354.786,20
4. Aufwendungen aus dem Zertifikatesgeschäft	2.211.008.644,44	9.480.354.786,20
5. Sonstige betriebliche Erträge	1.231.780,93	966.516,05
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	72.479,66	91.794,48
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung EUR 3.079,54 (Halbjahr 2009: EUR 2.697,50)	15.364,10	19.095,68
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.088.360,54	812.300,01
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1,96	585,67
- davon an verbundene Unternehmen: EUR 1,96 (Halbjahr 2009: EUR 585,67)		
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.165,19	737,85
- davon an verbundene Unternehmen: EUR 1.165,19 (Halbjahr 2009: EUR 737,85)		
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>54.413,40</u>	<u>43.173,70</u>
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	24.343,14	12.619,11
12. Halbjahresüberschuss	<u><u>30.070,26</u></u>	<u><u>30.554,59</u></u>

Frankfurt am Main, den 31. August 2010

**Société Générale Effekten GmbH  
Frankfurt am Main**

**Anhang  
für das Geschäftshalbjahr 2010  
Zwischenabschluss zum 30.06.2010**

**Erläuterungen des Zwischenabschlusses zum 30. Juni 2010 und sonstige Angaben**

Der Halbjahresabschluss der Société Générale Effekten GmbH zum 30. Juni 2010 wurde nach den geltenden handelsrechtlichen Vorschriften über die Rechnungslegung von Gesellschaften mit beschränkter Haftung erstellt.

Eine Prüfung bzw. eine Durchsicht des vorliegenden Zwischenabschlusses durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ist nicht erfolgt.

**1. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Forderungen sind zum Nennwert zuzüglich abgegrenzter Zinsen angesetzt. Die nicht durch Sicherungsgeschäfte gedeckten Verbindlichkeiten sind mit den Rückzahlungsbeträgen angesetzt.

Rückstellungen werden in angemessener Höhe für Verbindlichkeiten, die zum Bilanzstichtag dem Grunde, aber nicht der Höhe nach feststehen, gebildet.

Die Rückstellungen für Pensionen werden in steuerlich zulässiger Höhe ausgewiesen. Den nach versicherungsmathematischen Grundsätzen ermittelten Teilwerten gemäß § 6a EStG liegt unter Verwendung der Richttafeln 2005 G ein Rechnungszinsfuß von 6% zugrunde.

Optionsprämien werden bis zur Ausübung oder bis zum Verfall als Sonstige Vermögensgegenstände bzw. Sonstige Verbindlichkeiten erfasst. Bei Ausübung oder Verfall erfolgt eine erfolgswirksame Vereinnahmung.

Die emittierten Zertifikate werden bis zur Fälligkeit als Verbindlichkeiten aus emittierten Zertifikaten ausgewiesen. Den emittierten Zertifikaten stehen gegenläufige Sicherungsgeschäfte, die unter den Forderungen gegen verbundene Unternehmen ausgewiesen sind, gegenüber.

Die Verbindlichkeiten aus emittierten Zertifikaten und Optionsscheinen und die in den Forderungen und Sonstigen Vermögensgegenständen ausgewiesenen Sicherungsgeschäfte wurden zu Bewertungseinheiten zusammengefasst und zu Anschaffungskosten passiviert bzw. in Höhe des Emissionserlöses aktiviert. Eine Bewertung gemäß § 252 Abs. 2 HGB unterbleibt infolge Qualifizierung als Bewertungseinheit.

Der Bestand zum Bilanzstichtag aus begebenen Optionen und Zertifikaten ist vollständig durch Deckungsgeschäfte mit der Gesellschafterin gegen Marktkursveränderungen abgesichert.

## 2. Angaben zur Bilanz

Die **Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen** bestehen in Höhe von TEUR 37.592.391 gegenüber der Gesellschafterin.

Die **sonstigen Vermögensgegenstände** enthalten die von der Gesellschafterin zur Absicherung der emittierten Optionsscheine erworbenen OTC-Optionen.

Die **sonstigen Rückstellungen** resultieren im Wesentlichen aus Rückstellungen für Emissionskosten sowie Prüfungs- und Beratungskosten.

Bei den **Treuhandforderungen** handelt es sich um an die Gesellschafterin weitergegebene Mittel aus mehreren für die Gesellschafterin emittierten Zertifikaten.

Die **Treuhandverbindlichkeiten** beinhalten die Emission von im eigenen Namen für fremde Rechnung emittierten Zertifikaten.

## 3. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

**Sonstige betriebliche Erträge** betreffen im Wesentlichen Kostenübernahmen der Gesellschafterin.

**Sonstige betriebliche Aufwendungen** bestehen im Wesentlichen aus Emissionskosten sowie Rechts- und Beratungskosten.

Die **Steuern vom Einkommen und vom Ertrag** betreffen das Ergebnis aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit.

#### 4. Kapitalflussrechnung

	1. Halbjahr 2010 TEUR	1. Halbjahr 2009 TEUR
<b>1. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>		
Halbjahresergebnis vor außerordentlichen Posten	30	31
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	131	(46)
Zunahme/Abnahme der Forderungen gegen verbundene Unternehmen	(5.834.427)	15.242.455
Zunahme/Abnahme der sonstigen Vermögensgegenstände	(568.228)	3.113.723
Zunahme/Abnahme des Treuhandvermögens	(1.991.681)	(321.547)
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten	6.402.310	(18.355.934)
Zunahme/Abnahme der Treuhandverbindlichkeiten	1.991.681	321.547
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	(184)	229
<b>2. Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>		
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	(184)	229
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	184	202
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	0	431
<b>3. Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</b>		
Liquide Mittel	0	431

#### Ergänzende Angaben gemäß Tz. 52 des DRS-2:

- a) Unter dem Finanzmittelfonds werden die täglich fälligen Sichtguthaben beim Gesellschafter ausgewiesen.
- b) Eine Änderung der Definition des Finanzmittelfonds gegenüber der Vorperiode wurde nicht vorgenommen.
- c) Der Bestand des Finanzmittelfonds entspricht der Bilanzposition Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks.
- d) In der Berichtsperiode wurden keine bedeutenden zahlungsunwirksamen Investitions- und Finanzierungsvorgänge und Geschäftsvorfälle vorgenommen.
- e) Die Gesellschaft hat in dem Prüfungszeitraum kein Unternehmen erworben oder verkauft.

#### Ergänzende Angaben gemäß Tz. 53 des DRS-2:

Die ausgewiesenen Bestände des Finanzmittelfonds stammen nicht von quotaal einbezogenen Unternehmen und unterliegen keinen Verfügungsbeschränkungen.

**5. Angaben zu dem im Geschäftsjahr als Aufwand erfasste Honorare**

Das im Geschäftshalbjahr 2010 als Aufwand abgegrenzte Honorar für die Abschlussprüfung beträgt TEUR 56.

**6. Angaben zu den Organmitgliedern und Mitarbeitern**

Folgende Personen waren im Geschäftshalbjahr 2010 zu Geschäftsführern bestellt:

Herr Jean-Louis Jégou, Geschäftsleiter, Frankfurt am Main  
Herr Dr. Joachim Totzke, Syndikus, Frankfurt am Main  
Herr Günter Happ, Bankkaufmann, Fliesen

Die Geschäftsführer sind Angestellte der Société Générale S.A., Zweigniederlassung Frankfurt am Main. Für das Geschäftshalbjahr 2010 wurden der Société Générale Effekten GmbH Aufwendungen in Höhe von TEUR 7 als Vergütung für die Geschäftsführertätigkeit weiterbelastet.

Die Gesellschaft beschäftigt 2 Mitarbeiter.

**7. Konzernzugehörigkeit**

Mutterunternehmen der Société Générale Effekten GmbH, welches einen Konzernabschluss aufstellt, ist die Société Générale S.A., Paris. Der Konzernabschluss kann bei der Société Générale S.A., Zweigniederlassung Frankfurt, Frankfurt am Main, eingesehen werden.

Nach bestem Wissen versichern wir, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- Finanz- und Ertragslage vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Société Générale Effekten GmbH so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung beschrieben sind.

Frankfurt am Main, den 31. August 2010

Société Générale Effekten GmbH

---

Jean-Louis Jégou

---

Dr. Joachim Totzke

---

Günter Happ

**Société Générale Effekten GmbH  
Frankfurt am Main**

**Lagebericht  
für das Geschäftshalbjahr 2010**

Die Société Générale Effekten GmbH emittiert Optionsscheine und Zertifikate die jeweils vollständig an die Muttergesellschaft Société Générale S.A., Paris, an die Société Générale Option Europe S.A., Paris, sowie an die INORA Life Limited, Dublin, verkauft werden.

Die Emissionen werden von der Société Générale S.A., Paris, platziert.

Im Geschäftshalbjahr 2010 wurden Optionsscheine über insgesamt 1.857 Emissionen begeben. Neben 145 Emissionen auf Aktienwerte wurden 512 Emissionen auf verschiedene Indices, 10 Emissionen auf Futures, 1.153 Emissionen auf Rohstoffe und 37 Emissionen auf Währungen aufgelegt.

Des Weiteren wurden 4.040 Zertifikate emittiert. Im Wesentlichen handelt es sich dabei um Bonus- und Discountzertifikate sowie Aktienanleihen.

Im Geschäftshalbjahr 2010 wurde ein Überschuss in Höhe von TEUR 30 erzielt.

Die Risikosituation der Gesellschaft ist geprägt durch die übersichtliche Geschäftsstruktur sowie die enge Einbindung der Gesellschaft in den Société Générale Konzern.

Insbesondere werden alle Marktpreisrisiken aus emittierten Optionsscheinen und Zertifikaten durch Deckungsgeschäfte mit der Société Générale S.A., Paris, vollständig abgesichert. Preisänderungsrisiken bestehen daher nicht. Erfüllungsrisiken ergeben sich ebenfalls nicht, da sich die Zahlungen aus dem Verkauf der emittierten Wertpapiere und aus dem Kauf der Deckungsgeschäfte sowie im Rahmen von Ausübungen stets kompensieren. Forderungen bestehen ausschließlich gegen die Muttergesellschaft Société Générale S.A., Paris, und deren Tochtergesellschaften. Ein eigenständiges Risiko ist bei der Gesellschaft daher nicht gegeben. Für die Risikobeurteilung ist die Bonität der Société Générale S.A., Paris, und deren Tochtergesellschaften ausschlaggebend.

Für das zweite Geschäftshalbjahr 2010 hängt die Emissionstätigkeit von der gegenwärtigen Entwicklung auf den Finanzmärkten ab.

Unter Berücksichtigung ihrer strengen Risikodeckungspolitik erwartet die Gesellschaft auch für das zweite Geschäftshalbjahr 2010 ein positives Ergebnis.

Frankfurt am Main, den 31. August 2010

Société Générale Effekten GmbH

---

Jean-Louis Jégou

---

Dr. Joachim Totzke

---

Günter Happ